

Montage- und Bedienungsanleitung
Fahrradträger für Anhängervorrichtung
Primavelo F2: für max. 2 Fahrräder, Best.-Nr. 15570
Primavelo F3: für max. 3 Fahrräder, Best.-Nr. 15580

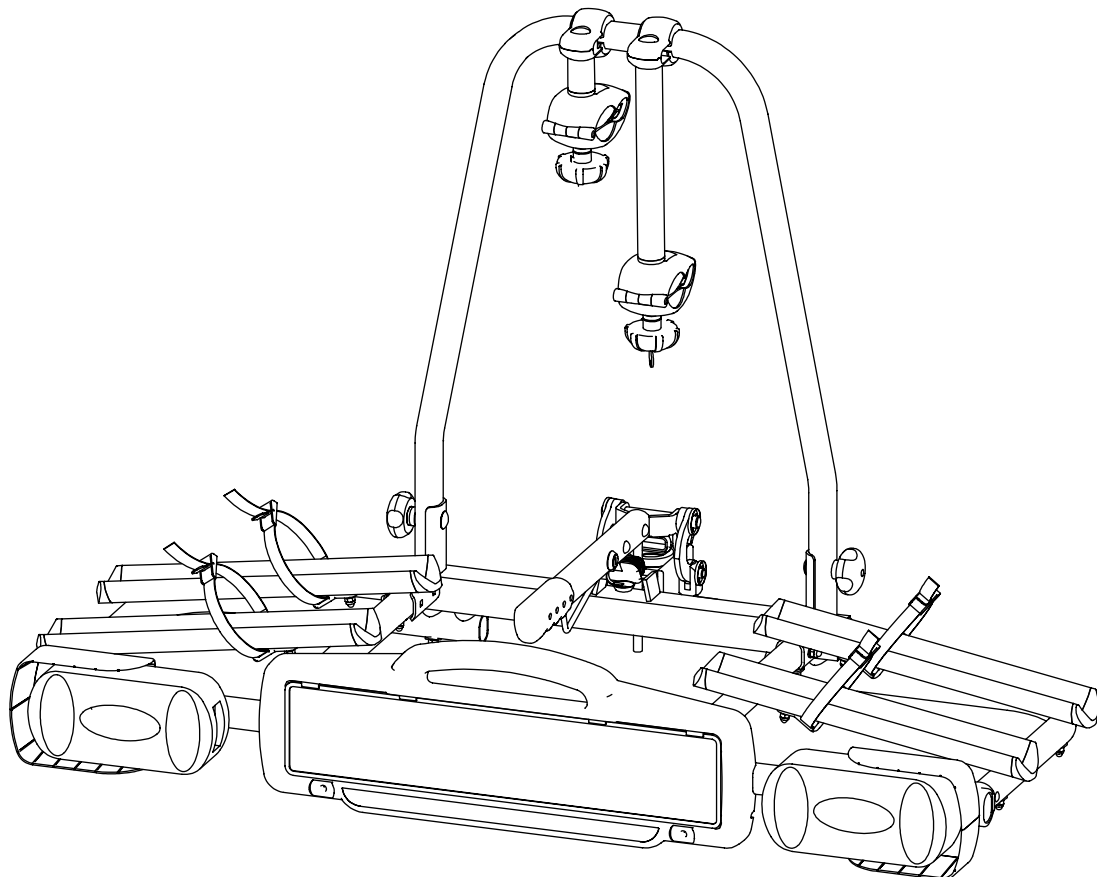
EGBE-Nr.: e11*74/483*79/488*0228*00

Lieber Kunde,

wir freuen uns, dass Sie sich für einen UEBLER- Fahrradträger entschieden haben.

Die in dieser Montageanleitung aufgeführten Montageschritte und Sicherheitshinweise müssen unbedingt eingehalten werden.

Schäden, welche durch Nichtbeachtung der Montageanleitung und der Sicherheitshinweise auftreten, sind von jeglicher Haftung ausgeschlossen.



Sicherheitshinweise:



Achtung:

Bevor Sie mit der Montage beginnen, bitten wir Sie, diese Montageanleitung sorgfältig zu lesen. Bei Nichtbeachtung der Montageanleitung und der Sicherheitshinweise gefährden Sie Ihre Sicherheit und die Sicherheit Dritter.



Achtung:

Der Fahrradhalter für die Anhängervorrichtung ist nur zum Transport von Fahrrädern geeignet.



Achtung:

Die Anhängervorrichtung muss für den Anbau eines Fahrradträgers geeignet sein:

D-Wert $\geq 6,7$ kN
Stützlast ≥ 50 kg
Material \geq St 52-3

Maximale Zuladung des Fahrradträgers:

Träger F2: Stützlast= 50kg: 2 Fahrräder, max. 37 kg
Stützlast ≥ 75 kg: 2 Fahrräder, max. 54 kg

Träger F3: Stützlast= 50 kg: 3 Fahrräder, max. 35,5 kg
Stützlast ≥ 75 kg: 3 Fahrräder, max. 51 kg

Unabhängig von der Gesamtbeladung des Fahrradträgers darf kein geladenes Fahrrad ein Gewicht von 27 kg überschreiten.

Die **max. Tragkraft** des Fahrradträgers sowie die zulässige **Stützlast** der Anhängervorrichtung sind **keinesfalls** zu **überschreiten**. Das zulässige Gesamtgewicht, sowie die max. zulässige Achslast des Fahrzeuges darf durch Fahrradträger und Ladung nicht überschritten werden.



Achtung:

Die Ladung muss möglichst gleichmäßig und mit niedrigem Schwerpunkt auf dem Fahrradträger befestigt werden. Fahrräder müssen auf dem Fahrradträger sicher gegen Rollen und Kippen fixiert werden. Schwere Fahrräder sollten stets fahrzeugnah, leichte Fahrräder (z.B. Kinderräder) stets weiter außen auf dem Fahrradträger montiert werden.

Vor der Beladung sollten Kindersitze, lose Teile wie Trinkflaschen, Satteltaschen usw. entfernt werden. Die Räder nicht durch Planen oder Schutzüberzüge o.ä. abdecken.

Die Ladung ist verkehrssicher zu verstauen und gegen Herabfallen zu sichern.



Achtung:

Verschraubungen und Befestigungen nach kurzer Fahrt kontrollieren, gegebenenfalls nachziehen und in entsprechenden Abständen erneut kontrollieren. Bei schlechter Wegstrecke muss eine Überprüfung der Verschraubung in verkürzten Abständen erfolgen. Wird dies nicht befolgt, kann es zum Lösen bzw. Verlust des Fahrradträgers bzw. des Fahrrades und zur Gefährdung anderer Verkehrsteilnehmer führen.



Achtung:

Das Fahr- und Bremsverhalten, sowie die Seitenwindempfindlichkeit des Fahrzeuges verändern sich. Dies sollte bei der Fahrweise beachtet werden. Im Interesse der Fahrsicherheit **darf** die Geschwindigkeit von **130 km/h nicht überschritten** werden.



Achtung:

Reparaturen oder Austausch von Teilen durch einen Fachbetrieb durchführen lassen. Es wird empfohlen, die bei Ihrem Fachhändler erhältlichen Original-Ersatzteile zu verwenden.



Achtung:

Kugelkopf vor Montage entfetten!



Achtung:

Beim Transport von Fahrrädern sind die seitlich herausragenden Räder extra zu kennzeichnen. Bei Nachfahrten sind die Rückstrahler bzw. Reflektoren der Räder abzudecken, damit e in Zerrbild der rückwärtigen Fahrzeugbeleuchtung vermieden wird und andere Verkehrsteilnehmer nicht behindert oder getäuscht werden.



Achtung:

Schlecht erkennbare Gegenstände, Stangen oder waagrecht liegende Platten dürfen seitlich nicht herausragen.

Ragt die Ladung mehr als 40cm über den äußeren Rand der Lichtaustrittsflächen der Begrenzungs- oder Schlußleuchten des Hecktragesystems hinaus, so ist sie kenntlich zu machen, und zwar seitlich höchstens 40cm von ihrem Rand und höchstens 1,5m über der Fahrbahn nach vorn durch eine Leuchte mit weißem, nach hinten durch eine Leuchte mit rotem Licht.

Der Abstand der Schlussleuchten, Fahrlichtanzeiger sowie Reflektoren (nicht dreieckig) zu den äußeren Fahrzeugkonturen darf nicht mehr als 40cm betragen.



Achtung:

Aus Gründen der Sicherheit sowie der Sicherheit anderer Verkehrsteilnehmer mus der Fahrradträger bei Nichtbenutzung demontiert werden.



Vorsicht:

Der Fahrzeughalter bzw. – Führer ist für die sichere Befestigung des Trägers, des Zubehörs und der Ladung grundsätzlich alleine verantwortlich.

Er ist weiterhin dafür verantwortlich, dass seine Sicht und das Gehör nicht durch seine Ladung oder den Zustand des Fahrzeuges beeinträchtigt werden. Er muss dafür sorgen, dass das Fahrzeug und die Ladung vorschriftsmäßig sind und dass die Verkehrssicherheit des Fahrzeuges durch die Ladung nicht leidet.

Vorgeschriebene Beleuchtung und Beleuchtungseinrichtungen müssen auch am Tag vorhanden und betriebsbereit sein.



Vorsicht:

Nach jedem Anbau und vor Fahrtantritt sind die Funktion der Beleuchtungseinrichtung und der sichere Sitz des Fahrradträgers zu überprüfen.



Vorsicht:

Das dritte Kennzeichen am Fahrradträger muss mit dem amtlichen Kennzeichen des Kfz. übereinstimmen, an dem der Fahrradträger angebaut ist und muss stets gut lesbar sein.



Vorsicht:

Während der Fahrt sollte durch Blick in den Rückspiegel der Fahrradträger und die Ladung auf evtl. Verschiebungen / Verlagerungen kontrolliert werden, bei Veränderungen unverzüglich Abhilfe schaffen.



Vorsicht:

Beachten Sie Ihre jeweiligen landesspezifischen Bestimmungen für die Benutzung von Heckträgern.

Bei Fahrten ins Ausland sind die länderspezifischen Bestimmungen für die Benutzung von Heckträgern unbedingt zu beachten.



Vorsicht:

Vor der Benutzung von Autowaschstraßen ist der Fahrradträger zu demontieren.



Vorsicht:

Bei Ein- und Durchfahrten die veränderte Fahrzeugbreite und Fahrzeughöhe beachten.



Vorsicht:

Amtliches Kennzeichen und lichttechnische Einrichtungen des Fahrradträgers dürfen nicht verdeckt werden.



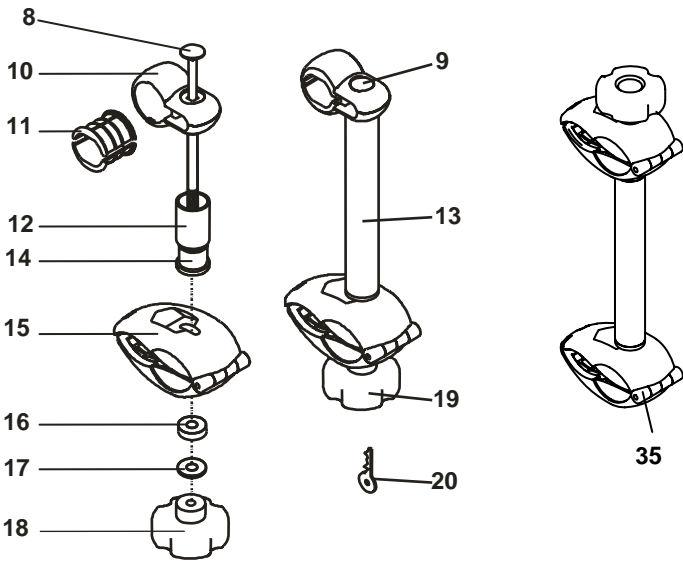
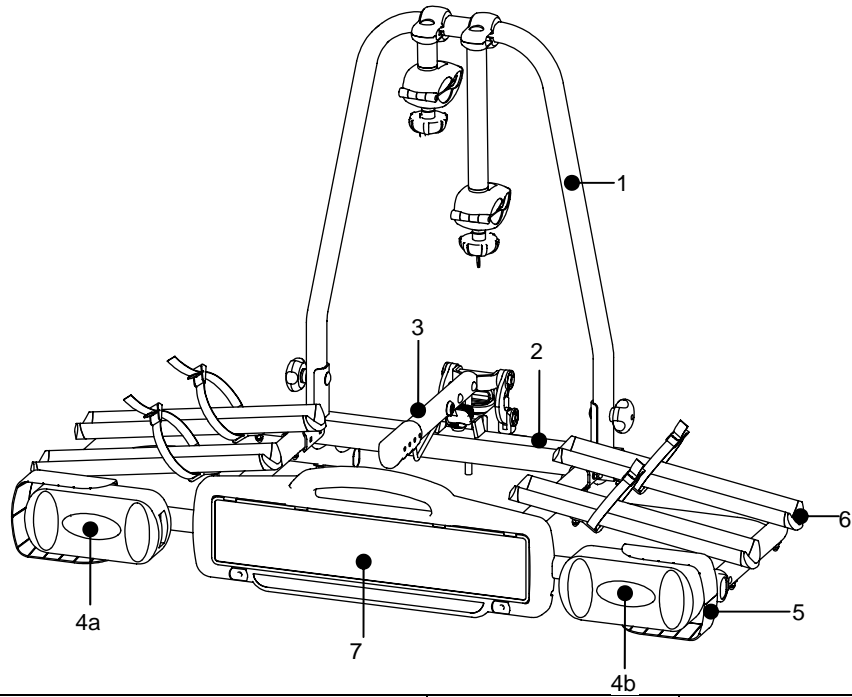
Vorsicht:

Bei Betrieb des Fahrradträgers ist ein zweiter Rückspiegel (rechter Außenspiegel) erforderlich.



Vorsicht:

Diese Montage- und Bedienungsanleitung enthält die allgemeine Zulassung des Fahrradheckträgers für Anhängzugvorrichtung und muss deshalb immer im Fahrzeug mitgeführt werden.



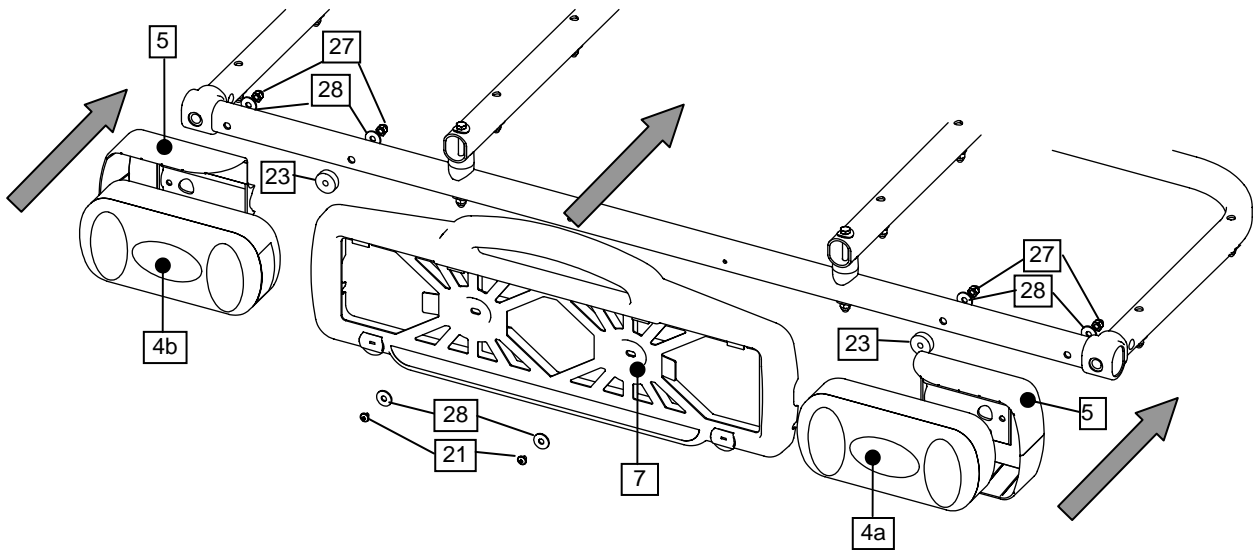
21 	22 	23
24 	25 	26
27 	28 	29
28/ 28 A 	29 	30
31 	32 	

Stückliste:

Pos.:	Benennung	Stck. F2 (F3)	Pos.:	Benennung	Stck. F2 (F3)
1	Trägerrahmen	1		Inhalt der Zubehörtüte:	
2	Trägerklappe mit Adaptereinheit - vormontiert	1	21	Blechschraube 4,8 x 16, DIN 7981	2
3	Handgriff	1	22	Endkappe für Radschiene	8 (12)
4	Rückleuchten-Set inkl. Verkabelung	1	23	Distanzhülse 7,5 mm	2
4a	Rückleuchte, links		24	Schloss - Schraube M 6 x 45, DIN 603	8 (12)
4b	Rückleuchte, rechts		25	Schloss - Schraube M 8 x 60	2
5	Leuchtenschutz	2	26	Kabelbinder	6
6	Radschiene, ca. 380 mm lang	4 (6)	27	Hutmutter M 6, selbstsichernd, DIN 986	24 (28)
7	Kennzeichenhalterung	1	28	Scheibe Ø6,4 x 18 x 1,4, DIN 9021	4
	Bauteile der Abstandshalter:		28A	Scheibe Ø8,4 x 20 x 1,5	8 (12)
8	Schloss - Schraube M 8 x 180, DIN 603	1	29	Stahl-Formscheibe	2
9	Schloss - Schraube M 8 x 370, DIN 603	1	30	Knebelmutter M8	2
10	Klemmschelle	2		Weitere Bauteile (vormontiert)	
11	Reibbacken	4	31	Spanngurt	4 (6)
12	Distanzrohr 42 mm	1	32	Läufer	4 (6)
13	Distanzrohr 232 mm	1	33	Schloss	1
14	Rohrbuchse, 30 mm ø	2	34	Schlüssel	1
15	Fahrradklammer mit Schutzeinlagen	2 (4)		Nur bei Träger F3:	
16	Distanzhülse 8,5 x 20 x 5	2	35	Abstandshalter 19cm	1
17	Scheibe M8, 8,5 x 20 x 1,4	2			
18	Knebelmutter M8	1 (2)			
19	Knebelmutter M8, abschließbar	1			
20	Schlüssel für Knebelmutter	2			

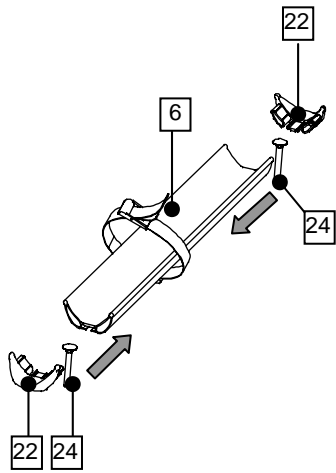
1. Montage des Fahrradträgers:

1.1



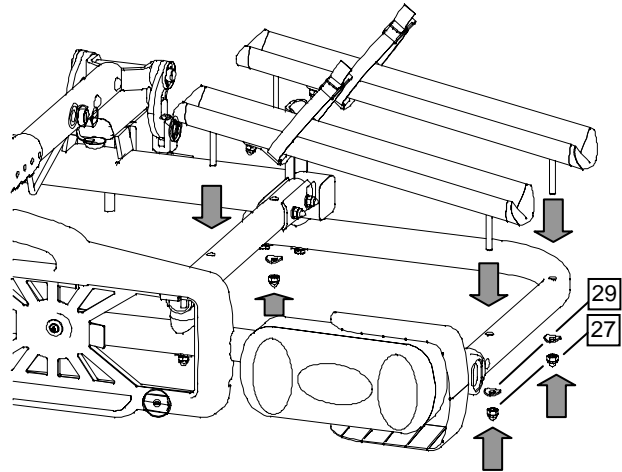
Rückleuchten- Set 4 zusammen mit Leuchtenschutz (2x) 5 an der Trägerklappe verschrauben – 4 Hutmuttern 27 und 4 Scheiben 28 verwenden und die Distanzhülsen 23 unterlegen – dabei richtige Anordnung der Leuchten beachten (Rückfahrcheinwerfer –weisses Glas – rechts). Kennzeichenhalterung 20 mit 2 Blechschrauben 21 und 2 Unterlegscheiben 28 an Trägerklappe verschrauben.

1.2



4x Fahrradschienen 6 vorbereiten: 2x Schloss- Schrauben 24 einschieben, Endkappen 22 aufstecken

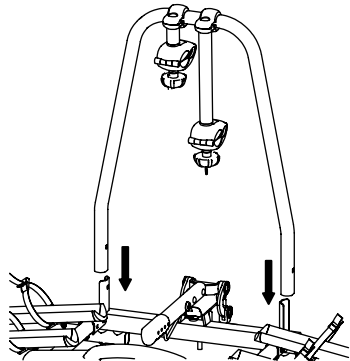
1.3



4x vormontierte Fahrradschienen mit 8 Hutmuttern 27 und 8 Stahl-Formscheiben 29 auf der Trägerklappe verschrauben

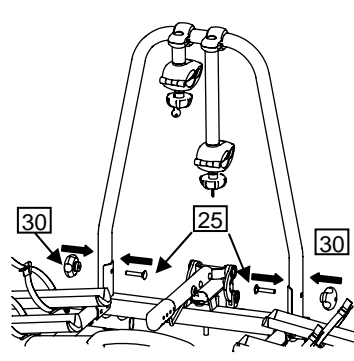
Kabel des Rückleuchten- Sets 4 mit Kabelbindern 26 an der Trägerklappe befestigen

1.4



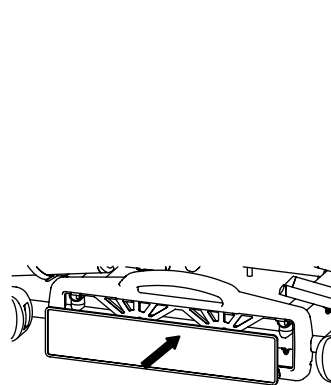
Trägerrahmen 1 auf die Trägerklappe 2 aufstecken

1.5



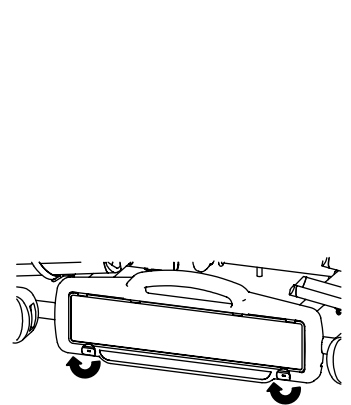
Trägerrahmen 1 mit Schraube 25 und Knebelmutter 30 an Trägerklappe verschrauben

1.6



Kennzeichen in die Kennzeichenhalterung 7 einklipsen

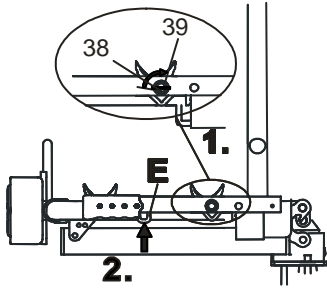
1.7



Verschlusszapfen durch Drehung verriegeln

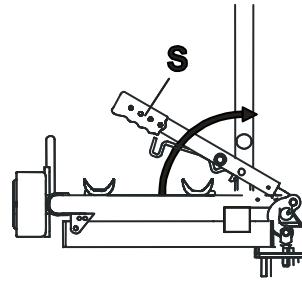
2. Montage am Fahrzeug:

2.1



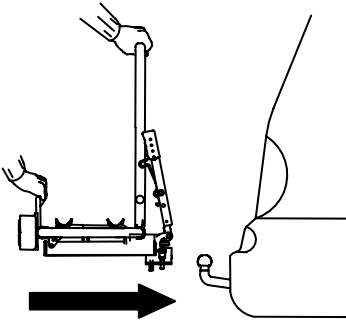
Schloss 33 mit Schlüssel 34 öffnen, Endriegelungshebel E betätigen,.....

2.2



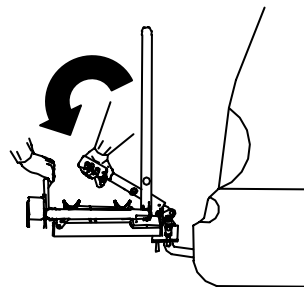
Spannhebel S nach oben schwenken.

2.3



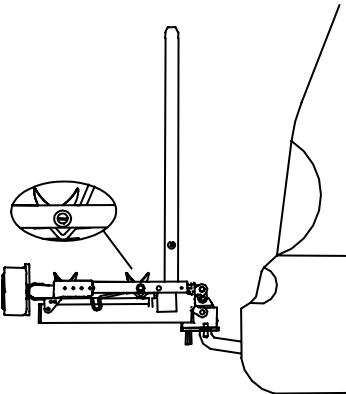
Fahradträger für Anhängervorrichtung waagrecht auf die fahrzeugseitige Anhängervorrichtung schieben, aufsetzen und ausrichten, anschließend.....

2.4



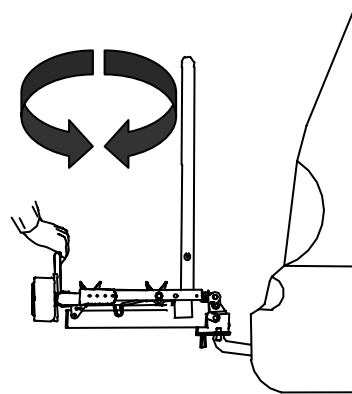
Spannhebel S nach unten drücken bis Entriegelungshebel E hörbar/ spürbar einrastet.

2.5



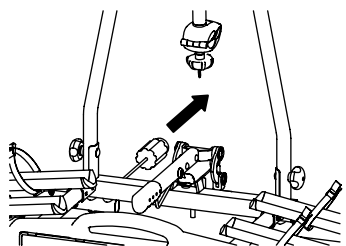
Schloss 33 mit Schlüssel 34 verschließen und Schlüssel 34 abziehen.

2.6



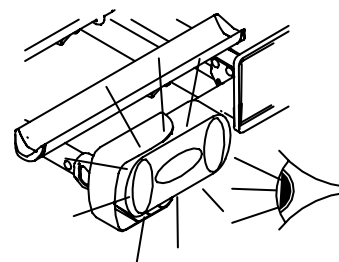
Festen Sitz des Fahrradträgers auf der Anhängervorrichtung überprüfen.

2.7



Stecker des Rückleuchten-Set 4 in die fahrzeugseitige Steckdose einstecken.

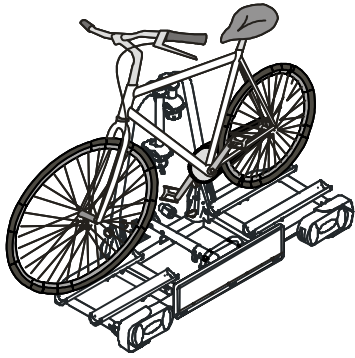
2.8



Funktion der Beleuchtung überprüfen.

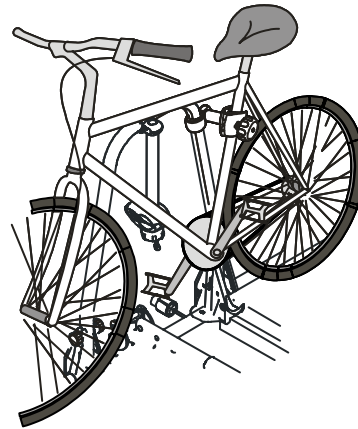
3. Fahrradmontage:

3.1

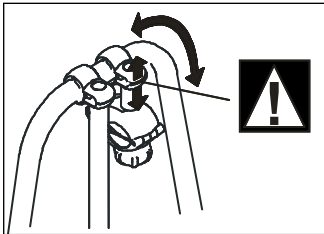
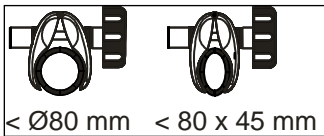


Fahrrad auf die Fahrradschienen 6 aufsetzen.

3.2



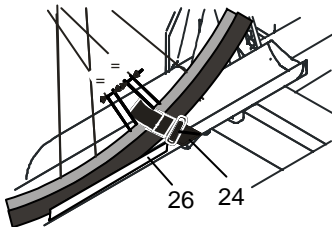
Knebelmutter 17 des kurzen Abstandshalter aufdrehen, bis die gewünschte Breite des Fahrradrahmens erreicht ist. Abstandshalter an geeigneter Stelle des Fahrrades befestigen und Knebelmutter 17 zudrehen, bis ein deutlich spürbarer Widerstand zu spüren ist.



⚠ Achtung:

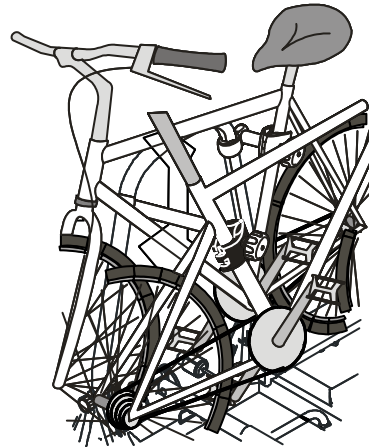
- Abstandshalter nicht an losen oder instabilen Fahrradkomponenten befestigen.
- Fahrradklammern 15 müssen den Fahrradrahmen sicher umschließen. Es dürfen keine Bauteile wie Schalt- oder Bremszüge eingeklemmt werden.
- Schadhafte Fahrradklammern 15 müssen unverzüglich ersetzt werden.
- Max. Spannbare Rahmenquerschnitte:
 - Rundrohr: bis max. 80 mm \varnothing
 - Ovalrohr: bis max. 80 x 45 mm**Größere Rahmendurchmesser bzw. andere Rahmenprofile können nicht sicher befestigt werden.**
- Beim Verschieben der Abstandshalter darauf achten, dass die Hände nicht in dem entstehenden Spalt eingeklemmt werden. **QUETSCHGEFAHR!**

3.3



Felgen des Fahrrades mit den Spannriemen 31 verzurren. Hierbei ist darauf zu achten, dass die Spannriemen 31 mittig zwischen den Radspeichen montiert werden und nicht an den Radspeichen scheuern können. Die Läufer 32 sind werkseitig so positioniert, dass die Spannriemen 31 schräg durch die Felgen verlaufen. Nur so ist ein sicherer Transport des Fahrrades gewährleistet.

3.4



Das zweite Fahrrad wird entgegengesetzt (Lenker zur anderen Seite) positioniert und mit dem langen Abstandshalter, analog Punkt 3.1 - 3.3, befestigt.

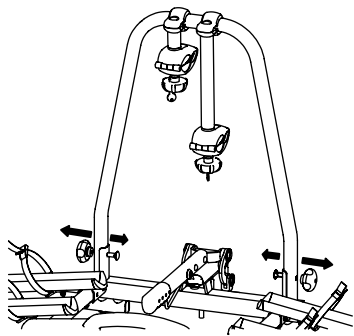
Nur bei Träger F3: das dritte Fahrrad wird wie das erste Fahrrad positioniert und mit dem Abstandshalter vom 2. Fahrrad zu dem 3. Fahrrad befestigt. Befestigen Sie die Fahrradklammern an geeigneten Stellen der Fahrräder. Befestigung mit den Spannriemen analog Punkt 3.3

⚠ Achtung:

- Verschraubungen und Befestigungen nach kurzer Fahrt kontrollieren, gegebenenfalls nachziehen und in entsprechenden Abständen erneut kontrollieren. Bei schlechter Wegstrecke muss eine Überprüfung der Verschraubung in verkürzten Abständen erfolgen. Wird dies nicht befolgt, kann es zum Lösen bzw. Verlust des Fahrradträgers und zur Gefährdung anderer Verkehrsteilnehmer führen.
- Die Spannriemen 31 sind durch ihre Verwendung naturgemäß einem Verschleiß ausgesetzt. Diese müssen von Zeit zu Zeit überprüft und ggf. ausgetauscht werden.

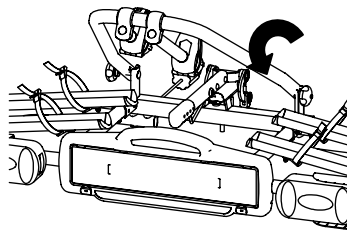
4. Abklappen des Trägerrahmens:

4.1



Knebelschrauben lösen und Schrauben leicht aus der Arretierung ziehen

4.2

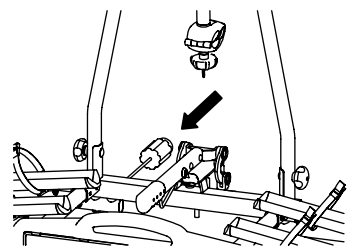


Trägerrahmen 1 etwas spreizen und nach vorne abklappen

! Achtung:
Fahrradträger darf nur mit fest verschraubtem Trägerrahmen betrieben werden.

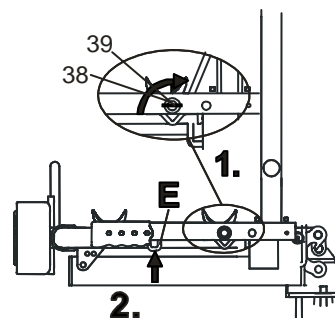
5. Demontage vom Fahrzeug:

5.1



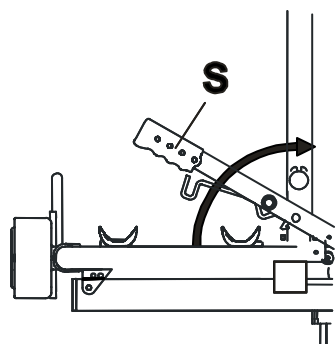
Stecker des Rückleuchten-Set 4 aus der fahrzeugseitigen Steckdose abziehen.

5.2



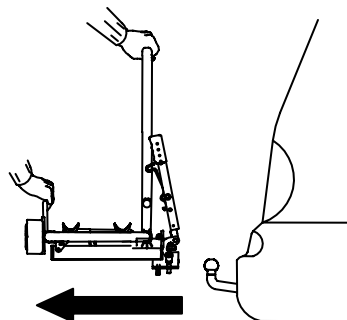
Schloss 33 mit Schlüssel 34 öffnen, Endriegelungshebel E betätigen,....

5.3



Spannhebel S nach oben schwenken.

5.4



Fahrradträger zunächst leicht anheben, dann nach hinten vom Kugelkopf der fahrzeugseitigen Anhängervorrichtung abnehmen.



Hinweis:

Eine regelmäßiges Fetten des Führungsstiftes an der Unterseite der Adaptereinheit sorgt für eine konstant niedrige Schließkraft. Überprüfen Sie diesen Stift auf Verschmutzung/ Verbiegung, falls Sie die Adaptereinheit einmal nicht richtig verriegeln können.

Umwelthinweis:

Häufig bleibt ein Fahrradträger für die Anhängervorrichtung aus Bequemlichkeit montiert, selbst wenn er nicht benötigt wird. Durch den erhöhten Luftwiderstand verbraucht Ihr Fahrzeug unnötig Kraftstoff. Nehmen Sie deshalb den Fahrradträger für die Anhängervorrichtung nach Gebrauch ab.



Hinweis:

Den Fahrradträger nach Gebrauch regelmäßig reinigen und evtl. Lackschäden mit einem Lackstift ausbessern.



Eigengewicht des Fahrradträgers: F2:12,9 kg/ F3: 14,5 kg
Maximales Gewicht pro Fahrrad: 27 kg

Technical Report Nr.: 07-00141-CP-GBM-00
Manufacturer: UEBLER, D-91301 Forchheim
Type: Primavelo F

Page 1 of 3

TECHNICAL REPORT
No. 07-00141-CP-GBM-00

Test according to the EEC-directive on the approximation of the laws of the Member States relating to

External projections of motor vehicles
Technical unit: luggage rack

No. 74/483/EEC dated 17.09.1974

including all amendments up to and including
No. 79/488/EEC dated 15.11.1985

I. Technical description

- 0.1. Trade name or mark: UEBLER
- 0.2. Type: Primavelo F
- Versions: F2 (for 2 bicycles)
 F3 (for 3 bicycles)
- 0.3. Sort: luggage rack, for mounting on the tow bars of passenger cars
- 0.4. Category of vehicle: M1
- 0.5. Name and address of the manufacturer: UEBLER GmbH
Sandäcker 7
D-91301 Forchheim
Germany





II. Test record

1. Test conditions

1.1. Surfaces contactable by 165 mm sphere have a radius of at least 2,5 mm.

1.2. Specified vertical load bearing capacity of the luggage rack:

Version F2:

maximal load 37 kgs (minimum hook load 50 up to 74 kg)

maximal load 54 kgs (minimum hook load 75 kg)

Version F3

maximal load 35,5 kgs (minimum hook load 50 up to 74 kg)

maximal load 51 kgs (minimum hook load 75 kg)

1.3. Longitudinal horizontal force applied: 810 dN

1.4. Transverse horizontal force applied: 810 dN.

1.5. The forces (1.3) or (1.4) are greater than vertical load bearing capacity of the luggage rack.

1.6. Assembly instructions contain sufficient information for correct mounting.

1.7. Trade mark and type clearly and indelibly marked.

1.8. Provision for Type Approval Number to be located on the clamping mechanism.

2. Test results

The external projections of the luggage rack are fully illustrated in detailed drawings and photos (see enclosures to the information document).

Measurements are given in the drawings.

3. Date of the tests: 13th November 2006 to 2nd February 2007





Technical Report Nr.: 07-00141-CP-GBM-00
Manufacturer: UEBLER, D-91301 Forchheim
Type: Primavelo F

III. Enclosures

Technical Description Uebler Primavelo F dated 13/02/07

IV. Final confirmation

The given information document and the luggage rack type described therein are in accordance with the abovementioned test basis.

This technical report consists of page 1 until 3.



Officially recognized expert
Dipl.-Ing. (FH) D. Schmidt

Garching, 2007-02-26





VCA Headquarters
1 The Eastgate Office Centre
Eastgate Road
Bristol, BS5 6XX
United Kingdom

Switchboard: +44 (0) 117 951 5151
Direct line: +44 (0) 117 952
Main Fax: +44 (0) 117 952 4103
Email: enquiries@vca.gov.uk
Web: www.vca.gov.uk

THE UNITED KINGDOM VEHICLE APPROVAL AUTHORITY

Rev 1/03

COMMUNICATION CONCERNING THE APPLICATION OF THE COUNCIL DIRECTIVE OF 17
SEPTEMBER 1974 ON THE APPROXIMATION OF THE LAWS OF THE MEMBER STATES
RELATING TO THE EXTERNAL PROJECTIONS OF MOTOR VEHICLES (74/483/EEC) AS
AMENDED BY 79/488/EEC OF 18 APRIL 1979 - SEPARATE TECHNICAL UNIT TYPE OF
LUGGAGE RACK

Approval No: e11*74/483*79/488*0228*00

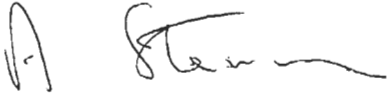
1. Trade name or mark: UEBLER
2. Type: Primavelo F
3. Manufacturer's name and address:

UEBLER Gmbh
Sandäcker 7
D-91301 Forchheim
Germany
4. Name and address of manufacturer's authorised representative, if any: Not applicable
5. Characteristics of the separate technical unit: Rear bicycle carrier for 2/3 bicycles with mechanical clamp onto the tow ball (ISO 50) with rear light and number plate holder
6. Limitations of use, if any, and assembly instructions: No aluminium implement coupling:

Version F2: Maximal load 37kg (minimum hook load 50kg up to 74kg)
Maximal load 54kg (minimum hook load 75kg)

Version F3: Maximal load 35.5kg (minimum hook load 50kg up to 74kg)
Maximal load 51kg (minimum hook load 75kg)
7. Specimen required for EEC Type Approval of a separate technical unit submitted on: 13 November 2006
8. Technical service: TÜV SÜD Automotive GmbH



9. Date of test report issued by that service: 26 February 2007
10. Number of test report issued by that service: 07-00141-CP-GBM-00
11. EEC Type Approval for separate technical units has been GRANTED in respect of the luggage rack(s)
12. Place: BRISTOL
13. Date: 7 MARCH 2007
14. Signature:  A. W. STENNING
Product Certification
15. The following documents, bearing the above mentioned EEC Type Approval number for a separate technical unit, are annexed to this certificate; See manufacturers documentation
16. Remarks: None

EAG176210

* Delete where inapplicable



